

Türen Einbau

leicht gemacht

1

Montageanleitung



Zargenteile in dem einzubauenden Raum auf eine glatte Unterlage legen. Dichtung passgenau abschneiden. Längs- und Querteile so hinlegen, dass die Nut nach oben zeigt.

Achtung! Bei rohen Zargen vor der Oberflächenbehandlung Dichtung entnehmen. Diese erst nach dem Einsetzen der Dichtung kürzen.

An den Gehrungsflächen den Leim auftragen und Gehrung passgenau aneinander setzen.



Metallklammern in die dafür gefräste Nut der Längsteile einsetzen. Mit dem Hammer die Klammer in die Nut des Querteiles treiben.

Nach dem gleichen Verfahren die Zierbekleidungen verleimen und zusammenbauen.

Tipp! Überschüssigen Leim mit leicht feuchtem Tuch vorsichtig abwischen.

Leim abbinden lassen.



Die zusammengebauten Zargenteile in die Wandöffnung stellen. Anschließend im Bereich des Querstückes die Zarge mit Keilen in der Wandöffnung waagrecht und senkrecht fixieren.



Gehrungsverbinder in die dafür vorgesehenen Bohrlöcher einsetzen und leicht anziehen. Tasten Sie auf der Unterseite, ob die Gehrung bündig abschließt – korrigieren Sie diese gegebenenfalls. Danach die Gehrungsverbinder fest anziehen.



Bandunterteile so weit in die vorgesehenen Bohrungen einsetzen, bis ein gleichmäßiger Spalt von ca. 4 mm zwischen Längsteil und Bandunterteil entsteht. Die Dichtung aus der Nut herausziehen dann mit Inbusschlüssel fest anziehen. Danach die Dichtung wieder an ihren Platz drücken.

Tipp! Als Abstandshalter ist ein Holzplättchen geeignet – so wird es gleichmäßig.



Mit einer Wasserwaage die Waagerechte überprüfen und ggf. korrigieren. Mit einer langen Wasserwaage die Zarge senkrecht ins Lot setzen.



KILSGAARD



7 Mit einem Zollstock überprüfen, ob das Durchgangsmaß in der Mitte und unten dem Maß von oben entspricht, gegebenenfalls korrigieren. Auf festen Sitz der Keile achten.



9 Türblatt einhängen (legen Sie einen Drücker bereit), Passgenauigkeit und Gängigkeit überprüfen ggf. Zargensitz korrigieren.



11 Schäumen Sie nun den Spalt zwischen Wand und Zarge in Höhe der Keile und in Höhe der Spreizen mit 2-Komponentenschäum aus. (Herstellerangaben beachten!)



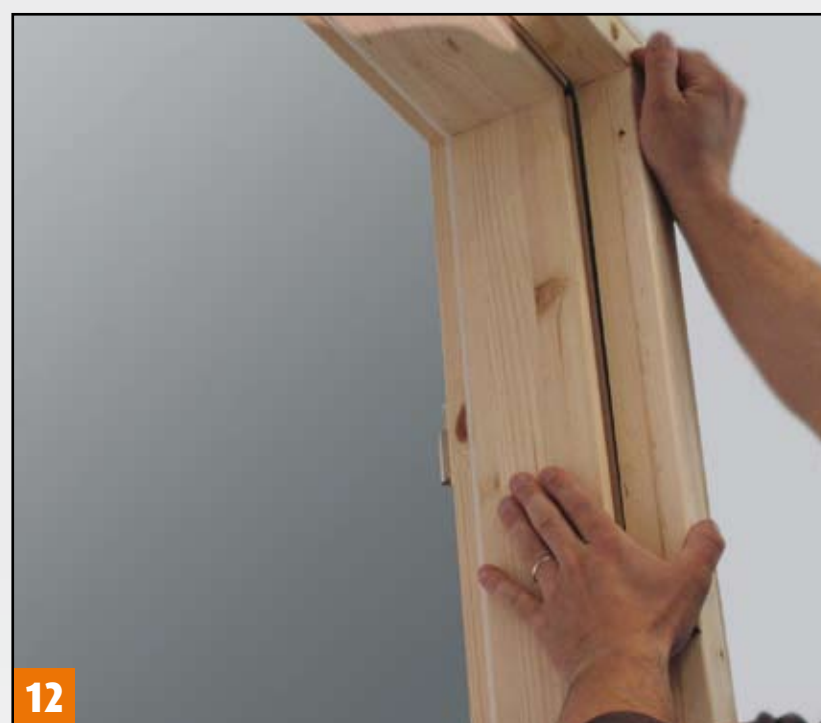
13



8 Jetzt den Spalt zwischen Wand und Zarge in Höhe des Schließbleches und unterhalb des unteren Bandes zwischen Mauer und Zarge mit Holzplättchen mauerbündig auffüttern. In Höhe der Holzplättchen die Spreizen ansetzen.



10 Tipp! Ziehen Sie bei heruntergedrückter Klinke die Tür langsam an die Dichtung heran und achten Sie darauf, dass das Türblatt gleichmäßig an der Dichtung anliegt.



12 Nach Aushärtung des Montageschaums schneiden Sie den herausgequollenen Schaum mit einem scharfen Messer bündig ab. Jetzt können die Keile und Spreizen entfernt werden.

Die fertig montierte Zierbekleidung an der Federseite punktweise mit Leim versehen und in die Nut des Futteres einschieben, bis die Zierbekleidung gleichmäßig an der Wand anliegt.

Wichtig! Zargen in Feuchträumen generell im Fußbereich mit dauerelastischem Fugenmaterial (z. B. Silikon) versiegeln. Sollten Sie das Türblatt kürzen, fassen Sie die Kante an und versiegeln die Schnittfläche zum Schutz vor Feuchtigkeit mit einem Lack.

